Amtsblatt für das



Amt Biesenthal-Barnim

29. Jahrgang

Biesenthal, 27. August 2019

Nummer 11 | Woche 35

I. Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung über die Kommunalwahl am 15.07.2019 – Wahl des Ortsbeirates des Ortsteiles Ruhlsdorf, Gemeinde Marienwerder

Seite 2

Bekanntmachung über die Auslegung von geänderten Planunterlagen zum Zwecke der Planfeststellung für den Neubau der Ortsumgehung B 167 Finowfurt/Eberswalde (L 220 – L 200) einschließlich der trassenfernen landschaftspflegerischen Begleitmaßnahmen in den Gemarkungen Eberswalde, Finow und Spechthausen (Stadt Eberswalde), Werneuchen (Stadt Werneuchen), Joachimsthal und Friedrichswalde (Amt Joachimsthal), Hohenfinow und Britz (Amt Britz-Chorin-Oderberg), Ruhlsdorf und Marienwerder (Amt Biesenthal-Barnim), Schorfheide, Finowfurt, Groß Schönebeck, Werbellin und Lichterfelde (Gemeinde Schorfheide), Prenden und Zerpenschleuse (Gemeinde Wandlitz), Lobetal (Stadt Bernau bei Berlin) im Landkreis Barnim sowie Kreuzbruch (Stadt Liebenwalde), Fürstenberg/Havel (Stadt Fürstenberg/Havel), Borgsdorf (Stadt Hohen Neuendorf), Velten (Stadt Velten) im Landkreis Oberhavel sowie Templin (Stadt Templin), Gerswalde, Temmen und Groß Fredenwalde (Amt Gerswalde) im Landkreis Uckermark sowie Eggersdorf bei Müncheberg (Stadt Müncheberg) im Landkreis Märkisch-Oderland

Seite 2



I. AMTLICHER TEIL

Amtliche Bekanntmachungen

Offentliche Bekanntmachung – Kommunalwahl am 15. Juli 2019 Wahl des Ortsbeirates des Ortsteiles Ruhlsdorf, Gemeinde Marienwerder

Vorläufiges Wahlergebnis:		Gewählte Bewerber:	
	l	1. Herr Frank Lützow	49 Stimmen
Einwohneranzahl:	462	2. Frau Sabine Schröer-Seidler	25 Stimmen
wahlberechtigt:	417	3. Frau Eva-Maria Hettwer	24 Stimmen
(anwesend müssen fünf v. H. der wahlberechtigten Personen sein)	l		
Zahl der Wähler:	49		
Stimmabgabe:	147		
gültige Stimmen:	98		
ungültige Stimmen:	49	Biesenthal, den 13.08.2019	
Zahl der Sitze:	3		
BEWERBER:	l		
1. Herr Frank Lützow	l		
2. Frau Eva-Maria Hettwer	l	Simonides	
3. Frau Sabine Schröer-Seidler		Wahlleiter	

Bekanntmachung

über die Auslegung von geänderten Planunterlagen zum Zwecke der Planfeststellung für den Neubau der Ortsumgehung B 167 Finowfurt/Eberswalde (L 220 – L 200) einschließlich der trassenfernen landschaftspflegerischen Begleitmaßnahmen in den Gemarkungen Eberswalde, Finow und Spechthausen (Stadt Eberswalde), Werneuchen (Stadt Werneuchen), Joachimsthal und Friedrichswalde (Amt Joachimsthal), Hohenfinow und Britz (Amt Britz-Chorin-Oderberg), Ruhlsdorf und Marienwerder (Amt Biesenthal-Barnim), Schorfheide, Finowfurt, Groß Schönebeck, Werbellin und Lichterfelde (Gemeinde Schorfheide), Prenden und Zerpenschleuse (Gemeinde Wandlitz), Lobetal (Stadt Bernau bei Berlin) im Landkreis Barnim sowie Kreuzbruch (Stadt Liebenwalde), Fürstenberg/Havel (Stadt Fürstenberg/Havel), Borgsdorf (Stadt Hohen Neuendorf), Velten (Stadt Velten) im Landkreis Oberhavel sowie Templin (Stadt Templin), Gerswalde, Temmen und Groß Fredenwalde (Amt Gerswalde) im Landkreis Uckermark sowie Eggersdorf bei Müncheberg (Stadt Müncheberg) im Landkreis Märkisch-Oderland

2. Planänderung

Der Landesbetrieb Straßenwesen (Vorhabenträger) hat für das oben genannte Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens nach § 17 FStrG, §§ 73 ff. VwVfG und § 1 VwVfGBbg am 17. August 2011 beantragt und mit Schreiben vom 29. September 2017 geänderte Planunterlagen ein-

Mit Schreiben vom 22. Mai 2019 hat der Vorhabenträger erneut geänderte Planunterlagen eingereicht. Diese beinhalten insbesondere sowohl Aktualisierungen/Ergänzungen, geänderte Wegebeziehungen/Zufahrtenregelungen als auch Ergänzungen/Anpassungen der landschaftspflegerischen Begleitplanung (Entfall von Maßnahmen/neue Maßnahmen) sowie Änderungen/ Ergänzungen des Artenschutzbeitrages.

Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den o.g. Gemarkungen beansprucht.

Der geänderte Plan (Zeichnungen, Erläuterungen sowie die entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen) sowie die ursprüngliche Planung liegen in der Zeit vom

23. September bis einschließlich 22. Oktober 2019

während der Dienststunden Montag von 7.00 Uhr bis 16.00Uhr von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr Dienstag Mittwoch von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr Donnerstag von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr Freitag

sowie nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten in der Plottkeallee 5, 16359 Biesenthal zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Zudem wird der geänderte Plan im Internet auf https://lbv.brandenburg.de/ plan_Anh_verf.htm Aufgaben → Planfeststellung → Anhörungsverfahren veröffentlicht.

Ein Zugang zu den Planunterlagen wird auch über das zentrale Portal des Landes Brandenburg für umweltverträglichkeitsprüfungspflichtige Vorhaben nach dem UVPG möglich sein (https://www.uvp-verbund.de/bb). Maßgeblich ist jedoch der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen (§ 27a Abs. 1 VwVfG und § 20 Abs. 2 UVPG).

Folgende entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen (inhaltlich entsprechend den Anforderungen des § 19 Abs. 2 UVPG) werden ausgelegt:

- Unterlage 1, Erläuterungsbericht
- Unterlage 11, Ergebnisse der schalltechnischen Untersuchung
- Unterlage 11L, Ergebnisse der luftschadstofftechnischen Untersuchung
- Unterlage 12, Landschaftspflegerische Begleitplanung mit Erläuterungsbericht, Bestands- und Konfliktplänen, Maßnahmeblättern, Lageplänen, Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag, Faunistische Untersuchung, Fachbeitrag gemäß Wasserrahmenrichtlinie
- Unterlage 13, Ergebnisse wassertechnischer Untersuchungen.

Hinweise:

Jeder kann bis spätestens 1 Monat nach Beendigung der Auslegung, das ist bis zum 22. November 2019 beim Landesamt für Bauen und Verkehr, Dezernat 21 - Anhörung/Planfeststellung Straßen und Eisenbahnen, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten (Telefon: 03342 4266-2103, Fax: 03342 4266-7603 oder 03342 4266-7601) oder bei dem Amt Biesenthal-Barnim Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift zum Aktenzeichen 2103-31102/0167/009 erheben oder in elektronischer Form mit einer qualifizierten Signatur im Sinne des Vertrauensdienstegesetzes (VDG) i. V. m. der Verordnung (EU) Nr. 910/2014. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet unter https:// LBV.Brandenburg.de/media/QES_technische_Rahmenbedingungen.pdf aufgeführt sind.

Die Einwendungen sollen sich gegen die aktuell gegenständlichen Planänderungen richten.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die im ursprünglichen Verfahren im Jahre 2011 und zur Planänderung von 2017 erhobenen Einwendungen erhalten bleiben soweit sie nicht zurückgezogen bzw. durch Erwiderung des Vorhabenträgers ausgeräumt wurden und im weiteren Verfahren Berücksichtigung finden. Diese Einwendungen müssen nicht erneut eingereicht werden.

- Die Einwendungen müssen den geltend gemachten Belang und das Maß der Beeinträchtigungen erkennen lassen. Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 S. 3 VwVfG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 S. 5 f. VwVfG). Der Einwendungsausschluss beschränkt sich nur auf dieses Verwaltungsverfahren.
- Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.
- Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 S. 5 VwVfG.

- Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden in einem Termin erörtert, der zu gegebener Zeit noch ortsüblich bekannt gemacht wird. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese durch eine öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Teilnahme an dem Erörterungstermin ist den Beteiligten freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die der Anhörungsbehörde zu den Akten zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.
 - Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 17 a Nr. 1 FStrG).
- Kosten, die durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehen, werden nicht erstattet.
- Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behan-
- Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesamt für Bauen und Verkehr, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
- Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9a Abs. 6 FStrG).
- 10. Der Inhalt dieser Bekanntmachung ist ebenfalls auf der Internetseite der auslegenden Verwaltungsbehörde www.amt-biesenthal-barnim.de gemäß § 27a VwVfG zugänglich.
- 11. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen,
 - dass die für das Verfahren und für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde das Landesamt für Bauen und Verkehr, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten ist,
 - dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,
 - dass die ausgelegten Planunterlagen den inhaltlichen Anforderungen nach §§ 16 Abs. 1 UVPG entsprechen und ein UVP-Bericht vorgelegt wurde.
- 12. Hinweis zur Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
 - Aufgrund der seit dem 25. Mai 2018 anwendbaren DSGVO wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit im o. g. Planfeststellungsverfahren die erhobenen Einwendungen und darin mitgeteilten personenbezogenen Daten ausschließlich für das Planfeststellungsverfahren von der Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde (Landesamt für Bauen und Verkehr, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten und des Datenschutzbeauftragten: Landesamt für Bauen und Verkehr, Herr Böttner, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten, E-Mail: LBV-DSB@lbv.brandenburg.de, Telefon: 03342 4266-1500) gespeichert und verarbeitet werden. Die persönlichen Daten werden benötigt, um

den Umfang der Betroffenheit beurteilen zu können. Sie werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Die Daten können an den Vorhabenträger und seine mitarbeitenden Büros zur Auswertung der Stellungnahmen weitergegeben werden. Insoweit handelt es sich um eine erforderliche und somit rechtmäßige Verarbeitung aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Absatz 1 Satz 1 lit. c DSGVO. Der Landesbetrieb Straßenwesen als auch deren Beauftragte sind zur Einhaltung der DSGVO verpflichtet. Werden personenbezogene Daten verarbeitet, so hat der Betroffene das Recht, Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht ihr ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so kann die Löschung oder Einschränkung

der Verarbeitung verlangt sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt werden (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

2.8.2019



— Ende der amtlichen Bekanntmachungen —

- ENDE DES AMTLICHEN TEILS -

IMPRESSUM Amtsblatt für das Amt Biesenthal-Barnim

Amt Biesenthal-Barnim Herausgeber

Der Amtsdirektor Berliner Str. 1 16359 Biesenthal Tel. (0 33 37) 45 99 23

buero.amtsdirektor@amt-biesenthal-barnim.de

Redaktion Amt Biesenthal-Barnim,

> Der Amtsdirektor Berliner Straße 1 16359 Biesenthal Tel. (0 33 37) 45 99 23 Fax (0 33 37) 45 99 40

buero.amtsdirektor@amt-biesenthal-barnim.de

Verlag, Anzeigen,

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH

Druck

Panoramastraße 1 10178 Berlin Tel. (030) 28 09 93 45 Fax (030) 57 79 58 18,

E-Mail: redaktion@heimatblatt.de

www.heimatblatt.de

Anzeigenannahme Wolfgang Beck

Tel. (0 33 37) 45 10 20, E-Mail: amtsblatt@gmx.de Die Inhalte des Amstblattes für das Amt Biesenthal-Barnim wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Keine Haftung wird übernommen für unverlangt eingesandte Manuskripte, Zeichnungen, Fotos etc. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren wieder und nicht unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Die Redaktion geht davon aus, dass zugesandte Fotos und Bilder frei von Rechten Dritter sind und keine Urheberrechte oder Persönlichkeitsrechte Dritter verletzen. Die rechtliche Verantwortung hierfür liegt allein beim Autor.

Bezugsmöglichkeiten

Das Amtsblatt erscheint bei Bedarf in ausreichender Auflage und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.

Ein Rechtsanspruch auf Erhalt besteht nicht!

Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- bzw. Postbezugspreis beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin möglich.

Nach Verfügbarkeit ist das Amtsblatt auch im Foyer der Amtsverwaltung Biesenthal-Barnim, Berliner Straße 1, oder im Gebäude Plottkeallee 5 erhältlich.

II. NICHTAMTLICHER TEIL

Inhalt	
Informationen aus der Amtsverwaltung	Seite 5
Nachrichten aus den Gemeinden	Seite 10
Aus den Vereinen	Seite 15
Veranstaltungen, Termine, Informationen	Seite 17
Aus den Kinder- & Jugendeinrichtungen	Seite 19
Kirchliche Nachrichten	Seite 24
Heimatgeschichtlicher Beitrag	Seite 25
Notdienste	Seite 32

INFORMATIONEN AUS DER AMTSVERWALTUNG

SITZUNGSTERMINE			
MI OA C	10 10 llhr	GV-Sitzung Breydin	GZ-Tuchen
		A 1-Sitzung	Rathaus Biesenthal
		K+S Ausschuss Breydin	GZ-Tuchen
MI 11.0	9. 19 Uhr	HHSozialausschuss Biesenthal	Biesenthal
DO 12.0	9. 19 Uhr	Hauptausschuss Biesenthal	Rathaus Biesenthal
	19 Uhr	GV-Sitzung Rüdnitz	BGstätte Rüdnitz
MO 16.0	9. 19 Uhr	GV-Sitzung Melchow	Feuerwehr Schönholz
	19 Uhr	GV-Sitzung Breydin	GZ-Tuchen
	19 Uhr	Bau- u. Planungsausschuss	BGstätte Rüdnitz
MI 18.0	9. 19 Uhr	Bauausschuss Biesenthal	Mensa Grundschule
DO 19.0	9. 19 Uhr	GV-Sitzung Sydower Fließ	GZ Tempelfelde
MO 23.0	9. 19 Uhr	Amtsausschuss	Marienwerder
MI 25.0	9. 19 Uhr	OBR Ruhlsdorf	Bürgerhaus Ruhlsdorf
DO 26.0	9. 19 Uhr	StVV Biesenthal	Mensa Grundschule

Alle Sitzungen beginnen um 19.00 Uhr. Änderungen sind möglich und können beim – Sitzungsdienst – Tel. 03337/459925 erfragt werden.

Im Auftrag, Sitzungsdienst

Annahme von Beiträgen für das Amtsblatt Biesenthal-Barnim:

Amtsverwaltung Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal bei Frau Dieck, Zimmer 304

Tel: (03337) 45 99 23 oder 4599 0, Fax: (03337) 45 99 40 E-Mail: buero.amtsdirektor@amt-biesenthal-barnim.de Annahmezeiten:

Mo, Do 9-12 Uhr, 13-15 Uhr | Di 9-12 Uhr, 14-18 Uhr

Annahme von Anzeigen:

Wolfgang Beck, Tel. (03337) 45 10 20, Fax (03337) 45 09 19 E-Mail: amtsblatt@gmx.net

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Amtsblattes Biesenthal-Barnim: 10. September 2019 Erscheinungsdatum: 24. September 2019

SPRECHSTUNDE DER SCHIEDSSTELLE

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle des Amtes Biesenthal-Barnim findet am **Dienstag, dem 24. September** in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr im Amtsgebäude in der Plottkeallee 5, Raum 208 statt.

Auslage des Amtsblattes in den Gemeinden

BIESENTHAL

Berliner Straße 1
Plottkeallee 5
Eberswalder Chaussee 5
Breite Straße 10
Dorfstraße 22
Ruhlsdorfer Straße 13
Klandorfer Straße 54

Verteilerstellen für Gelbe Säcke im Amt Biesenthal-Barnim

An folgenden Standorten im Amt Biesenthal-Barnim erhalten Sie Gelbe Säcke:

DIECEBIETTAT

BIESENTHAL	
Amt Biesenthal-Barnim, Haus 1	Berliner Str. 1 – Information
Amt Biesenthal-Barnim, Haus 2	Plottkeallee 5 – Zimmer 110
Blütenzauber Wende	Schützenstr. 44
Bruchmann Forst- und Gartencenter	Lanker Str. 6
Q 1-Tankstelle	Eberswalder Chaussee 5
DANEWITZ	
Gemeindehaus	Dorfstr. 21
BREYDIN	
Agrargenossenschaft Trampe	Dorfstr. 9
MARIENWERDER	
Bus-Shop	Biesenthaler Str. 28
Barnimer Backhaus	Klandorfer Str. 54
RUHLSDORF	
Autodienst Ruhlsdorf	Dorfstr. 64
MELCHOW	
Bäckerei Haupt	Alte Dorfstr. 1
RÜDNITZ	
Bürgerbibliothek	Hans-Schiebel-Platz 1
Gaststätte "Zum fröhlichen Gustav"	Dorfstr. 3
SYDOWER FLIESS	
GRÜNTAL	
Minimarkt Seemke	Dorfstr. 28
TEMPELFELDE	
Quelle Shop Räling	Schönfelder Str. 4

24. Amtsfeuerwehrtag der Feuerwehr des Amtes Biesenthal-Barnim

Am 10. August in Rüdnitz und Biesenthal -20 Jahre Partnerschaft mit Feuerwehren aus Nowy Tomysl

Bei tollem Wetter konnte Amtsdirektor André Nedlin am Morgen alle Standorte der Freiwilligen Feuerwehr des Amtes Biesenthal-Barnim zu den jährlich stattfindenden Feuerwehrvergleichswettkämpfen begrüßen. Wie auch in den Vorjahren mit dabei, waren Abordnungen aus den polnischen Partnerfeuerwehren des Amtes aus Nowy Tomysl, der Feuerwehr Marienwerder aus Ryman und der Feuerwehr Rüdnitz aus Krzesnica. Zudem konnte auch eine Gastmannschaft der Feuerwehr Zepernick begrüßt werden.

Als Austragungsort für die Vergleichswettkämpfe war das Gelände rund um die Wettkampfbahn in der Bahnhofstraße, in der amtsangehörigen Gemeinde Rüdnitz auserwählt worden. Strahlender Sonnenschein, wenig Schatten und Temperaturen um die 30 Grad ließen nicht nur die Kameradinnen und Kameraden schwitzen.

Nach der kurzen Begrüßung der Wettkämpfer im Rahmen eines Appells im Beisein aller Bürgermeister der amtsangehörigen Gemeinden und Grußworten des Landrates des Landkreises Barnim begannen die Wettkämpfe der Jugendfeuerwehr. Insgesamt traten 13 Jugendfeuerwehrmannschaften, darunter drei Juniorenmannschaften, in unterschiedlichen Altersklassen zum Vergleichswettkampf im Löschangriff und der Gruppenstafette an. Insbesondere in der Altersklasse I / männlich entwickelten sich spannende Wettkämpfe, da hier insgesamt acht Mannschaften um den Sieg kämpften und ihre Klasse bewiesen. Während im Löschangriff in erster Linie Schnelligkeit gefragt war, wurde in der Disziplin Gruppenstaffette neben Schnelligkeit auch Geschicklichkeit gebraucht, um schnellstmöglich alle Aufgaben nacheinander zu erledigen. Alle

Jugendmannschaften zeigten dabei ihr Können.

Am Ende kann es aber immer nur einen Sieger geben. Nachfolgend die Ergebnisse in den Altersklassen im Überblick:

Mädchen AK II

1. Tempelfelde

Jungen AK I

- 1. Marienwerder 2
- 2. Tempelfelde
- 3. Tuchen-Klobbicke
- 4. Melchow
- 5. Biesenthal 2
- 6. Marienwerder 1
- 7. Grüntal
- 8. Biesenthal

Junioren – erfolgreiche Teilnahme

Tuchen-Klobbicke Tempelfelde Biesenthal

Bei den aktiven Kameradinnen und Kameraden war auch in diesem Jahr die große Preisfrage: "Welche Mannschaft holt sich den Wanderpokal des Amtsdirektors?". Nachdem im letzten Jahr der Wanderpokal an die LG Tempelfelde ging, konnte dieser auch am Standort verbleiben. Die Kameraden der LG Tempelfelde hatten es geschafft, sich den Wanderpokal zum 3. Mal zu erkämpfen. Jetzt ging es darum, den neuen, den frisch durch den Amtsdirektor gestifteten Wanderpokal mit nach Hause zu nehmen. Die hohen Temperaturen und der anhaltende Sonnenschein hielten die Teilnehmer nicht davon ab, mit viel Ehrgeiz, Engagement und Fairness einen sportlichen Vergleichswettkampf der Feuerwehren durchzuführen.

In diesem Jahr ging nur eine Damenmannschaft an den Start. Die Kameradinnen der FF Breydin zeigten, dass auch die Frauen ihr Feuerwehrhandwerk verstehen, und absolvierten den









Löschangriff in 83,08 Sekunden. Neben den Frauen aus Breydin starteten aber auch viele Frauen in den "Männermannschaften" z.B. in Tempelfelde und Rüdnitz und zeigten ihre Klasse. Außerhalb der Wertung, aber nicht weniger spannend, zeigten die Gastwehren ihr Können. Die polnischen Kameraden zeigten dabei, dass sie nicht nur ihr System beim Löschangriff beherrschen, sondern auch die Art und Weise des Löschangriffs unserer Mannschaften super zum Erfolg bringen können. Sie starteten daher auf eigenen Wunsch noch ein zweites Mal...

Im Vergleichswettkampf der Herren gab es viele spannende Momente. Manch eine Mannschaft sah schon fast wie der Sieger aus. Das gezeigte Leistungsniveau und damit auch die Abstände bei den erreichten Zeiten waren sehr eng beieinander. Am Ende konnte sich die Herrenmannschaft der Kameraden

aus dem Standort Tempelfelde durchsetzen und damit den neu gestifteten Wanderpokal ein erstes Mal mit nach Hause nehmen. Auf dem 2. Platz folgte, mit einem knappen Abstand, die Mannschaft der Kameraden aus dem Standort Trampe. Der 3. Platz ging an die Mannschaft Ruhlsdorf 1.

Nach der stimmungsvollen Siegerehrung der Jugendfeuerwehrmannschaften im Anschluss an die Wettkämpfe, wurde noch schnell aufgeräumt und die Feuerwehren fuhren in ihre Standorte zurück. Denn es galt sich zu beeilen, da der Amtsdirektor bereits zu 18:00 Uhr die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr des Amtes Biesenthal-Barnim zum 6. Amtsfeuerwehrball eingeladen hatte. Wie bereits 2017, wurde auf dem Gelände des Strandbades Wukensee gefeiert, wo sich die Kameradinnen und Kameraden bei bestem Wetter und idyllischer Kulisse einmal von den Anstrengungen ihrer ehrenamtlichen Aktivitäten erholen konnten

Im Namen der Amtswehrführung eröffnete der Amtswehrführer Roman Wieloch die Veranstaltung und begrüßte die ca. 230 anwesenden Kameradinnen und Kameraden, sowie die Vertreter der Amtsverwaltung und die ehrenamtlichen Bürgermeister. Der Amtsdirektor des Biesenthal-Barnim, Amtes André Nedlin dankte allen Anwesenden und deren Angehörigen für ihr Engagement im Sinne der Feuerwehr des Amtes Biesenthal-Barnim. Die neu gewählten Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der amtsangehörigen Gemeinden waren ebenfalls Gäste des Abends und gratulierten den Mannschaften zu ihren Leistungen.

Angespannt warteten die Anwesenden auf die Siegerehrung der am Vormittag durchgeführ-

ten Wettkämpfe der aktiven Kameraden. Bevor aber mit der mit Spannung erwarteten Siegerehrung begonnen wurde, gab es noch ein weiteres Highlight. Der Amtsdirektor und auch der Amtswehrführer würdigten 20 Jahre Partnerschaft mit den Feuerwehren der Partnergemeinde Nowy Tomysl in Polen. Die Kameradinnen und Kameraden aus Polen waren zahlreich der Einladung zum Amtsfeuerwehrfest gefolgt und wurden mit einem kleinen Präsent geehrt. Auch die polnischen Gäste bedankten sich mit herzlichen Worten für die jahrelange tolle Zusammenarbeit. Aus Partnern sind hier Freunde geworden. An dieser Stelle sei auch den Kameradinnen und Kameraden aus der LG Trampe herzlich gedankt. Sie kümmern sich von Anbeginn der Partnerschaft intensiv um die Beziehungen zwischen den Feuerwehren beider Gemeinden. Auch in diesem Jahr









24. Amtsfeuerwehrtag der Feuerwehr des Amtes Biesenthal-Barnim

versorgten sie die polnischen Gäste auf dem Wettkampfgelände und unternahmen am Sonntag nach dem auch anstrengenden Wettkampftag und dem abendlichen Feuerwehrball noch einen Ausflug mit ihnen.

Anschließend erfolgte dann die Siegerehrung der Aktiven. Begonnen wurde natürlich mit der Frauenmannschaft aus Breydin. Auch ohne Konkurrenz haben die Frauen eine tolle Leistung gezeigt, welche mit einem kleinen Pokal und einer Siegerurkunde gewürdigt wurde. Für das nächste Jahr hoffen wir bei den Wettkämpfen natürlich auf weitere Frauenmannschaften. Die Potenziale in den Standorten sind dafür durchaus vorhanden.

Bei den Männern stieg die Spannung mit jeder aufgerufenen Platzierung. Wer wird wohl den Sieg und damit den Wanderpokal des Amtsdirektors errungen haben. Die Abstände zwischen den Platzierungen wurden immer enger. Am Ende war klar, dass sich die Mannschaft Tempelfelde 1 mit einer fabelhaften Zeit den Sieg geholt hatte. Als einzige Mannschaft konnte sie die 30-Sekunden-Marke unterbieten und damit ein weiteres Mal den Wanderpokal gewinnen.

Sehr schön war, dass jede Platzierung gebührend von den Kameradinnen und Kameraden aller Standorte gefeiert wurde.

Hier die Platzierungen der Aktiven im Überblick:

Franen

1. Breydin 83,08 s

Männer

1. Tempelfelde 1	29,32 s
2. Trampe	30,97 s
3. Ruhlsdorf 1	31,82 s
4. Tuchen-Klobbicke	32,29 s
5. Schönholz	32,50 s
6. Biesenthal	32,61 s
7. Danewitz	33,01 s
8. Grüntal	35,46 s
9. Tempelfelde 2	36,69 s
10. Ruhlsdorf 2	36,85 s
11. Melchow	38,25 s
12. Rüdnitz 1	41,98 s
13. Rüdnitz 2	42,94 s

Nach der Siegerehrung konnten sich alle Gäste an einem reichhaltigen Buffet stärken. Ausgelassen wurde im Anschluss daran getanzt und der Abend in tollem Ambiente am See mit vielen Gesprächen untereinander genossen.

Abschließend möchten wir uns bei den vielen fleißigen Helfern

bedanken, die zum Gelingen des 24. Amtsfeuerwehrtages und des 6. Amtsfeuerwehrballs beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt den Kameradinnen und Kameraden, die durch ihre engagierte Unterstützung des Wettkampfgerichtes die Durchführung der Wettbewerbe mit Augenmaß und unparteiisch begleiteten.

Ronny Fischer und Roman Wieloch

























Dieses Projekt wird durch die Europäische Union aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung unterstützt (Fonds für kleine Projekte Interreg V A Mecklenburg-Vorpommern / Brandenburg / Polen in der Euroregion Pomerania)

Allen Jubilaren und Geburtstagskindern des Monats September übermitteln wir die herzlichsten Glückwünsche!

Ihre Amtsverwaltung



NACHRICHTEN AUS DEN GEMEINDEN

DANEWITZ

STADT BIESENTHAL

≥ Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters Dienstag 15.30-18.00 Uhr, Rathaus Biesenthal, Am Markt 1 Terminabsprache erbeten, Ø 03337/2003

≥ Erreichbarkeit des Sekretariats

Montag-Donnerstag 9-12 Uhr / Dienstag 14-18 Uhr Ø 03337/2003, Fax 03337/3050, E-Mail: buergermeister@biesenthal.de

IJ Sprechzeiten des

Ortsvorstehers von Danewitz

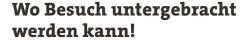
Die Sprechstunde des Ortsvorstehers findet alle vierzehn Tage jeweils dienstags im Gemeindehaus von 18 Uhr bis 19 Uhr statt.

Termine im September: 10. und 24. September



Bürgerberatungen in Biesenthal, Am Markt 1, Rathaus. Sprechstunde: der 2. Dienstag jeden Monats!

Nächster Termin: 10. September



Herzlich willkommen in der Gästewohnung der Stadt Biesenthal!

Unsere liebevoll eingerichtete Gästewohnung in der Stadt Biesenthal, Grüner Weg 8, 3. OG rechts, bietet Ihnen gute Übernachtungsmöglichkeiten. einer modernen, komplett eingerichteten 4-Raum-Wohnung mit Küche und Bad können maximal sechs Erwachsene und zwei Kinder übernachten. Die Wohnung verfügt über zwei Schlafzimmer für jeweils zwei Personen und ein Kinderzimmer mit Etagenbett. Eine Aufbettung für zwei weitere Personen ist im Wohnzimmer möglich. Ein Kinderreisebett ist nicht vorhanden. Sollten sich demnächst bei Ihnen Gäste ankündigen, empfiehlt es sich, rechtzeitig Ihre Mietwünsche anzumelden.

Bürger der Stadt Biesenthal und der amtsangehörigen Gemeinden entrichten:

75,00 € pro Nacht (ab 14.00 Uhr bis 10.00 Uhr) + 30,00 € Reinigungspauschale

180,00 € pro Wochenende (Freitag ab 14.00 Uhr bis Montag 10.00 Uhr) + 30,00 € Reinigungspauschale

200,00 € pro Woche (Montag ab 14.00 Uhr bis Freitag 10.00 Uhr) + 30,00 € Reinigungspauschale

Die Gästewohnung wird grundsätzlich als Ganzes vermietet, keine Einzelzimmer möglich. Die Schlüsselübergabe erfolgt am ersten Nutzungstag im Rathaus Biesenthal, Sekretariat des Bürgermeisters, Am Markt 1, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr und an einem Freitag im Amtshaus 1, Berliner Straße 1, in der Zeit von 11.30 Uhr bis 12.00 Uhr. Außerhalb der genannten Zeiten ist keine Schlüsselübergabe möglich. Das Nutzungsentgelt, die Reinigungspauschale und die Kaution in Höhe von 50,00 € sind vom Nutzer rechtzeitig im Voraus zu überweisen.

Die Stadt Biesenthal behält sich vor. die Kaution nur zurückzuzahlen, wenn eine ordnungsgemäße Endreinigung erfolgte und die ausgehändigten Schlüssel übergeben wurden.

> Carsten Bruch, Ehrenamtlicher Bürgermeister

Sekretariat des Bürgermeisters, Am Markt 1, 16359 Biesenthal Ø (0 33 37) 20 03, Fax (0 33 37) 30 50, Bürozeiten: MO-DO 9-12 Uhr, DI 14-18 Uhr.

Danke den Spendern und Sponsoren des 19. Wukenseefestes

Die Stadt Biesenthal bedankt sich ganz herzlich bei allen Spendern und Sponsoren für die Zuwendungen. finanziellen Durch Ihre Hilfe konnte eine beachtliche Summe zur Ausgestaltung des Festes eingesetzt werden und dazu beitragen, dass das 19. Wukenseefest wieder zu einem Höhepunkt der Stadt Biesenthal werden konnte.

> Carsten Bruch Ehrenamtlicher Bürgermeister

Auto-Kuß Kfz-Werkstatt, Biesenthal; Baugeschäft Thomas Czekalla, Biesenthal; Bauservice Björn Reinicke, Biesenthal; Bestattungshaus Petschack, Biesenthal; Bistro Istanbul, Biesenthal; Blütenzauber Kerstin Wende, Biesenthal; BOREAS Energie GmbH; DNS:NET Internet Service GmbH; E.DIS Netz GmbH; Enercity Contracting GmbH, Hannover; EWE AG; Fahrzeug- und Gerätetechnik Biesenthal GmbH, Nico Wunderlich; Fliesenlegermeister Jan Lenz, Biesenthal; Forst- und Gartencenter Frank Bruchmann, Biesenthal; Frau Mathilde Mélois, Biesenthal; Friseur-Joachim meister Kuhl. Biesenthal; Friseursalon Birgit Schneider, Biesenthal; GUT-Gewässerunterhaltung und Tiefbau GmbH Bad Freienwalde; HA LONG Asia-Euro-Imbiss, Biesenthal; Heizung/Sanitär Mario Gläske, Biesenthal; Holz & Bau Zimmerei Hartmut Zerbe. Biesenthal; Hörgeräte am Steintor, Bernau; Hübner Ingenieure GmbH, Bernau; IVU Ingenieurbüro für Versorgungs- und Umwelttechnik GmbH, Mühlenbeck; Kleintierpraxis Biesenthal, Dr. Lekschas; Knaack Feuerwerke, Biesenthal; Körbel Hochund Ausbau GmbH: Löffler-Bau. Biesenthal; Malermeister Stefan Felgner, Biesenthal; Märkisch Edel Eberswalde; Märkisch Grün GmbH, Melchow; Medizinische Fußpflege Helga Bree, Biesenthal; Möbelfolien GmbH Biesenthal; MS Ausbau GmbH Marko Sell, Biesenthal; Naturstein u. Terrazzo Beyer UG, Bernau; Pestke Brunnenbau GmbH, Bad Freienwalde; Prof. Dr. Klaus Lusky und Gertraude Lusky, Biesenthal; Schlosserei Peter Janowski GbR, Bernau; Sparkasse Barnim; Stadt-Apotheke, Biesenthal; Stadtwerke Bernau GmbH; Taverna Mykonos, Biesenthal; Tierarztpraxis Dr. Andreas Valentin, Melchow; TZMO Deutschland GmbH, Biesenthal; Voigt & Voigt Verwaltungs- u. Beteiligungsgesellschaft mbH; WOBAU mbH Bernau; W.O.W. Kommunalberatung und Projektbegleitung GmbH, Bernau

Ankündigung des **Biesenthaler Weihnachtsmarktes**

Der Biesenthaler Weihnachtsmarkt hat sich hereits seit vielen Jahren zu einem besonderen Ereignis etabliert. Er findet in diesem Jahr am Samstag, dem 7. Dezember, in der Zeit von 14 bis 20 Uhr auf dem Marktplatz

Um den traditionellen Weihnachtsmarkt jährlich neu beleben zu können, ist die Stadt Biesenthal als Veranstalter ständig auf der Suche nach ansprechenden Angeboten.

Wir rufen hiermit unsere Einwohner, städtischen Einrichtungen, Vereine, Gewerbetreibenden, Künstler und sonstigen Interessenten auf, durch Ihre Präsentation, Kreativität und Aktivität zum Gelingen des diesjährigen Weihnachtsmarktes beizutragen. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, können Sie sich ab sofort per Fax 03337/3050 oder E-Mail: buergermeister@stadt-biesenthal. de anmelden. Das Anmeldeformular kann auf unserer Homepage: stadt-biesenthal.de abgerufen werden.

Die Anmeldefrist endet am Montag, dem 14. Oktober 2019. Um den Weihnachtsmarkt besser organisieren zu können, sind für uns folgende Angaben sehr hilfreich: benötigte Standfläche, Nutzung eines Weihnachtshäuschens, Art und Umfang des Angebotes, Anzahl der Stromanschlüsse mit Unterverteilung.

Verraten können wir Ihnen schon, dass auf der Weihnachtsbühne vor dem Rathaus ein buntes Programm für die ganze Familie vorbereitet wird.

Wer Lust hat, uns bei unseren Vorbereitungen und der Organisation zu unterstützen und seine Ideen und Vorschläge umsetzen möchte, wird gebeten, sich im Sekretariat des Bürgermeisters bei Frau Dehmel, Telefon 0 33 37 / 20 03 zu melden. Dort erhalten Sie nähere Informationen.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Mitwirkung und Angebote.

> Carsten Bruch Ehrenamtlicher Bürgermeister

GEMEINDE BREYDIN

Erntefest am 14. September in der Fachwerkkirche in Tuchen

Liebe Einwohner von Breydin, auch in diesem Jahr findet unser Erntefest in gewohnter Manier statt. Wir freuen uns sehr, dass die Restaurierung unserer Fachwerkkirche im OT/Tuchen so weit fortgeschritten ist, so dass wir dort feiern können. Folgender Ablauf ist vorgesehen,

14 Uhr – Umzug der Traktoren und Festwagen von der Agrargenossenschaft Trampe zum Festplatz an der Fachwerkkirche Tuchen

15 Uhr – Begrüßung und Aufzie-

hen der Erntekrone, begleitet durch die Jagdhornbläser 15 - 18 Uhr - Aufspielen der "Märkischen Musikanten" 18 Uhr – Tanz in die Nacht mit dem DJ Ronny in der Fachwerk-

Am Nachmittag gibt es ein buntes Programm mit Wasserwelten, Ponyreiten, Schminken, Hüpfburg und nicht zu vergessen dem Kürbisfratzenwettbewerb. An Speis und Trank soll es nicht mangeln.

GEMEINDE MARIENWERDER

≥ Sprechzeiten der ehrenamtl. Bürgermeisterin

Freitags von 17-18 Uhr

- jeden 1. Freitag des Monats im Gemeindezentrum Marienwerder
- jeden 2. Freitag des Monats im Gemeindevereinshaus Sophienstädt und
- jeden 3. Freitag des Monats im Bürgerhaus Ruhlsdorf oder
- nach persönlicher Vereinbarung

Telefon: 033395/71 86 38, E-Mail: heimat.marienwerder@t-online.de

GEMEINDE BREYDIN

≥ Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Ortsteil Trampe:

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 18 – 19 Uhr, im Kulturraum der Gemeinde, Dorfstraße 53

Ortsteil Tuchen-Klobbicke:

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16 – 17 Uhr, im Gemeindezentrum Tuchen, Mühlenweg 35, Ø 033451/304 Der ehrenamtliche Bürgermeister ist privat unter der Ø 0173/2157485 zu erreichen.

Öffnungszeiten des Kompostierplatzes in Tuchen – nur für Einwohner der Gemeinde Breydin

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, auf dem Kompostierplatz der Gemeinde in Tuchen werden nur haushaltsübliche Mengen an Grün- und Baumschnitt angenommen.

Des Weiteren ist der Platz nur zur Entsorgung von kompostierbaren Abfällen von Gemeindebewohnern gedacht.

Die Annahme erfolgt jeweils samstags von 9 bis 11 Uhr!

Termine: 14. September, 28. September, 12. Oktober, 26. Oktober, 9. November, 23. November.

In den Monaten Dezember und Januar bis Februar ist der Platz geschlossen!

DRACHENBOOTRENNMANNSCHAFT MARIENWERDER

Wer hat Lust, mal wieder beim Drachenbootrennen am Samstag, den 7. September 2019

in Zerpenschleuse mitzumachen?

eINSULANER Marienwerder suchen Nachwuchs und Verstärkung

Bitte unter E-Mail-Adresse aral656@web.de melden!

Mit sportlichem Gruß J. Wendel

GEMEINDE MARIENWERDER

Bald ist es so weit: **Erntefest 2019 in Ruhlsdorf**



In Ruhlsdorf laufen die Vorbereitungen für das Erntefest Mitte September auf Hochtouren. Wie in den vergangenen Jahren ist das Erntefest-Wochenende ein beschwingter Auftakt in den Alt-Weibersommer. Für jeden ist in diesem Jahr etwas dabei: Am Freitag, 13. September geht es los in der Dorfkirche: In der Reihe ,Klassik auf dem Lande' spielt das Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde berühmte Wiener Walzermelodien. Der Erntedank-Gottesdienst findet am Sonnabend, 14. September statt, diesmal musikalisch begleitet von dem Frauen- und Männerchor aus Marienwerder. Am Abend kann dann wieder getanzt werden bis die Planken brechen: Im Festzelt auf dem Dorfanger spielt die seit Jahren berüchtigte, legendäre, spaßige Partyshowband SOWIESO. Ihre Show ist nicht nur ein Ohrensondern auch ein Augenschmaus. So mancher erinnert sich vielleicht an die heißen Nächte der letzten Jahre – an die durchgetanzten Schuhe und durchgeschwitzten Hemden. Den Abend rundet die beliebte Ruhlsdorf-Tombola ab. Die Lose



dafür sind im Eintrittsticket enthalten. Am Morgen danach geht es zünftig zu: Am Sonntag, 15. September ist es Zeit für den traditionellen Frühschoppen mit den Märkischen Musikanten. Diesmal neu dabei: ein Kinderprogramm mit historischer Feuerwehr, Kinderschminken und einer Hüpfburg! Alle kleinen Gäste sind dazu herzlich willkommen. Zusätzlich lädt das Ruhlsdorf-Museum zu einer Besichtigung ein. Für das leibliche Wohl ist am Sonnabend und Sonntag in bewährter Form ge-

Hier noch einmal der Überblick - oder klicken Sie www.ruhlsdorf700.de

- 13. September, Dorfkirche 18 Uhr: Berühmte Wiener Walzermelodien - Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde, Eintritt: 7 € (Kinder bis 14 J. frei)
- 14. Septemberm Dorfkirche 17 Uhr: Erntedank-Gottesdienst mit den Chören aus Marienwerder
- 14. September, Festzelt auf dem Dorfanger ab 18:30 Uhr: Tanz mit Partyshowband SOWIESO (Start 20 Uhr), Eintritt: 8 €/ erm. 4 €
- 15. September, Festzelt auf dem Dorfanger ab 10 Uhr: Frühschoppen mit den Märkischen Musikanten und buntem Kinderprogramm Es gibt noch einen Termin für den Kartenvorverkauf (inkl. Tombola-Los) zum Abend mit der Band SOWIESO: 04.09. ab 19 Uhr im Bürgerhaus Ruhlsdorf.

GEMEINDE MELCHOW

IJ Sprechstunde des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Die Sprechstunde findet im Ortsteil Melchow im "Touristischen Begegnungszentrum Lindengarten" statt. Eine Terminabsprache unter der Rufnummer Ø 03337/42 56 99 ist wünschenswert.

Weiterhin können Sie mir Ihre Wünsche und Anregungen jederzeit unter E-Mail: buergermeister@melchow.de senden.

Kontakt zur Gemeinde Melchow:

Ehrenamtlicher Bürgermeister Ronald Kühn Ø 03337/425699 Ø 03337/451480 Ortsvorsteher (OT Melchow) Wolfgang Schmidt Ortsvorsteherin (OT Schönholz) Ines Leusch

Ronald Kühn, Ehrenamtlicher Bürgermeister

SOMMERATELIER BEI Ella Me

Ich bin Ella Me, eine freiberufliche Künstlerin aus Melchow. Ich gebe Musikunterricht sowie eine Mal AG an der Grundschule Grüntal. In den Sommerferien öffne ich mein Sommeratelier in Melchow für die Kinder. Die Kinder konnten sich für das Ferienangebot stundenweise, einen Tag oder für eine Workshopwoche anmelden. Wir probieren verschiedene Maltechniken aus, wie Acryl- und Porzellanmalerei sowie Pastell- und Kohlezeichnungen etc. Kleine Tonarbeiten sind auch entstanden. Es gibt so viele verschiedene Möglichkei-

ten, um seiner Phantasie freien Lauf zulassen. Ich gebe keine Bilder vor, jeder entscheidet selber was er malen möchte. Es sind wieder wunderbare Bilder entstanden. Ich möchte nochmal Danke sagen an alle kleinen und großen Künstler und bin stolz auf Euch. Der nächste Sommer kommt bestimmt und dann öffne ich in der letzten Ferienwoche wieder mein Sommeratelier. Sonnige Grüße aus Melchow Ella Me, 16230 Melchow,

Am Ring 66, Tel. 03337/4316878 oder post@ella-me.de, www.ella-me.de



Öffnungszeiten Kompostierplatz Melchow

Die Entgegennahme des Schnittgutes und des Nutzungsentgeltes wird von Herrn Karl-Heinz Müller durchgeführt.

Der Kompostierplatz in Melchow ist **NICHT** für gewerbliche Zwecke und nur für Melchower Bürger nutzbar. Öffnungszeit zu den u.g. Terminen jeweils von 9 bis 11 Uhr, individuelle Absprachen mit Herrn Müller sind möglich.

31.08., 14.09., 28.09., 05.10., 19.10., 02.11., 16.11., 30.11.

Was lange währt, wird endlich gut? Straßeneinweihung in Schönholz



Erst 2001 wurden die Pflastersteine der Schönholzer Dorfstraße neu verlegt. Viele der Steine suchten sich schon bald eigene Wege und das Vorhaben, die Buswendeschleife in der Schönholzer Dorfmitte zu befestigen, wurde um die Idee, auch die Dorfstraße zu erneuern, ergänzt. Die Dorfbewohner wurden dazu 2015 befragt und eine knappe Mehrheit befürwortete eine Erneuerung der Straße in Asphaltbauweise.

Die im November 2018 begonnenen Arbeiten wurden mit einer Winterunterbrechung planmäßig durchgeführt und waren von einer guten Kommunikati-

on der Baufirma mit den betroffenen Bewohner begleitet.

Die neue Straße, die sich nun auch um den ehemaligen Dorfteich schlängelt, ist ohne Frage für die unterschiedlichsten "fahrbaren Untersätze" gut geeignet, hat aber den Charakter des Dorfes nachhaltig verändert. Am 26. Juli haben wir die Straße auf ganz andere Weise auf ihre Belastbarkeit getestet und festgestellt: auch für Sport und Spiel, für Tische und Bänke, kreative Aktionen und sogar als Tanzfläche ist sie bestens geeig-

> Ines Leusch Ortsvorsteherin Schönholz

GEMEINDE RÜDNITZ



∠ Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters

dienstags, 17.30 bis 19.00 Uhr im Gemeinde-Büro oder nach telefonischer Vereinbarung (03338 3521) Bitte beachten Sie, dass das Gemeinde-Büro umgezogen ist!

NEU: Bahnhofstr. 12, Rüdnitz

(Begegnungsstätte gegenüber dem Reiterhof)

Buchungen der Gemeindezentren über das Gemeindebüro oder unter Tel. 03338 / 36 70 806

GEMEINDE SYDOWER FLIEß

∠ Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeisterin

Die nächste Sprechstunde findet wie folgt statt: 18. September

17.00 – 18.00 Uhr – Grundschule Grüntal, Dorfstraße 34

Simone Krauskopf, Ehrenamtliche Bürgermeisterin

Alles über die Gemeinde Sydower Fließ mit den Ortsteilen Tempelfelde und Grüntal online unter:

www.svdower-fliess.de

130 Jahre Gesangsverein Harmonie Tempelfelde e. V.

Am 6. Juli 1889 wurde unser Verein gegründet und auf den Tag genau, 130 Jahre später, feierten wir unser 10. Dorf- und Vereinsfest in Tempelfelde auf dem schönen Sängerplatz.

Um unserer Traditionsverbundenheit Ausdruck zu verleihen, nahmen wir dieses Ereignis zum Anlass, eine Blutbuche zu pflanzen, die beim großen Festumzug auf dem Dorfanger geweiht wurde.

Unser Dank gilt dem Spender

des Baumes und allen fleißigen Helfern

Dank der Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Vereinen können wir auf ein ereignisreiches und schönes Dorffest zurückblicken.

Wir sind zuversichtlich, dass auch in den nächsten Jahren mit vereinten Kräften so schöne Feste stattfinden werden.

> Vereinsvorsitzender Norbert Weigner



werdenden Bestand an Büchern, Nachschlagwerken, Zeitschriften, CD's, DVD's und Kassetten für Groß und Klein!



Märchenbücher Kinderbücher Krimis Video-Kassetten histor, Romane

Gemeindezentrum Tempelfelde • Grüntaler Str. 14

Öffnungszeiten: 04.09., 18.09., 02.10., 16.10., 30.10.2019 16:00 - 17:30 Uhr

Ein Projekt der Ortsgruppe der Volkssolidarität Tempelfelde



Wir suchen:

- Bürger/ -innen, ab 16 Jahre
- mit Schul- / Ausbildungs- / Studienabschluss oder ohne
- Frau oder Mann
- motiviert und teamfähig
- technisch interessiert
- mit Lust auf eine spannende Tätigkeit

Wir bieten:

- ständig neue Herausforderungen
- regelmäßige Weiterbildung
- abwechslungsreiche T\u00e4tigkeit
- fest Anstellung auf Lebenszeit
- 24 Stunden Rufbereitschaft, 365 Tage im Jahr
- keinen Urlaub
- kein Gehalt oder Lohn
- · Arbeit bei jedem Wetter
- Dienstkleidung
- Kameradschaft
- neue Freunde

Haben wir dein Interesse geweckt oder hast du noch Fragen? Dann melde dich über Facebook (Freiwillige Feuerwehr Tempelfelde), per Email (kontakt@feuerwehr-tempelfelde.de) oder komm doch einfach an einen unserer Ausbildungsdienste (Termine auf unserer Homepage) im Gerätehaus, Lindenstrasse 1 in 16230 Sydower Fließ OT Tempelfelde, vorbei und lerne uns und unsere Arbeit kennen.

Wir freuen uns auf dich!

AUS DEN VEREINEN

Tourismusverein Naturpark Barnim e. V. informiert TOURISMUSVEREIN Naturpark Barnim e.V.

Tourist-Information

Am Markt 1, 16359 Biesenthal Im Alten Rathaus Ø/Fax: 03337/490718 www.machmalgruen.de F-Mail·hiesenthal@ barnim-tourismus.de

Öffnungszeiten Mai bis Oktober

Di/Do 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr Fr 10.00 - 16.00 Uhr Sa 10.00 - 15.00 Uhr 10.00 - 15.00 Uhr So

Öffnungszeiten November bis April

10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr 10.00 - 15.00 Uhr Dο 10.00 - 15.00 Uhr Fr

Tourist-Information

Bahnhofsplatz 2 – Im Bahnhof Wandlitzsee 16348 Wandlitz Tel.: 03 33 97 / 67 277 Fax: 03 33 97 / 67 279 E-Mail·wandlitz@harnimtourismus.de

Begegnungsstätte der Volkssolidarität



Veranstaltungen im Sentembei

VE	:1a1i	grantunger	ii iiii sebteiiinei
Мо	02.09.	13.00 – 17.00 Uhr	Kartenspiele
		17.00 – 18.00 Uhr	Hobbykurs (Stricken, Häkeln, Basteln)
Di	03.09.	16.00 – 18.00 Uhr	Schach für jedermann/ab 18.00 Uhr QiGong
Mi	04.09.	14.00 – 14.45 Uhr	"Zumba für Senioren" UK-Beitrag: 2,00 €
Do	05.09.	14.00 – 15.00 Uhr	Reha-Sport in der Sporthalle Schützenstraße
		18.00 – 19.00 Uhr	QiGong – Bewegtes Leben
Fr	06.09.	11.00 – 11.45 Uhr	Reha-Sport in der Begegnungsstätte
Мо	09.09.	13.00 – 17.00 Uhr	Kartenspiele
Di	10.09.	16.00 – 18.00 Uhr	Schach für jedermann/ab 18.00 Uhr QiGong
Mi	11.09.	14.30 – 15.30 Uhr	Singen mit Herrn Meise
Do	12.09.	14.00 – 15.00 Uhr	Reha-Sport in der Sporthalle Schützenstraße
		18.00 - 19.00 Uhr	QiGong – Bewegtes Leben
Fr	13.09.	11.00 – 11.45 Uhr	Reha-Sport in der Begegnungsstätte
Мо	16.09.	13.00 – 17.00 Uhr	Kartenspiele
		17.00 – 18.00 Uhr	Hobbykurs (Stricken, Häkeln, Basteln)
Di	17.09.	16.00 – 18.00 Uhr	Schach für jedermann/ab 18.00 Uhr QiGong
Mi	18.09.	14.30 Uhr	Bingo
Do	19.09.	14.00 – 15.00 Uhr	Reha-Sport in der Sporthalle Schützenstraße
			QiGong – Bewegtes Leben
Fr	20.09.	11.00 – 11.45 Uhr	Reha-Sport in der Begegnungsstätte
		13.00 – 17.00 Uhr	
Di	24.09.	16.00 - 18.00 Uhr	Schach für jedermann/ab 18.00 Uhr QiGong

* Änderunaen vorbehalten

VORSCHAU OKTOBER:

09.10. | Fit im Alter **23.10.** | Karaoke

VORSCHAU NOVEMBER:

13.11. | Märchenstunde der Berliner Märchentage

Geburtstag, Jubiläum, Kurse o. ä. – Wohin? – Wir stellen gern unsere Räume anderen Interessengruppen oder Familien zur Verfügung!

13.00 – 15.00 Uhr Rentensprechstunde (bitte anmelden)

17.00 – 18.00 Uhr Hobbykurs (Stricken, Häkeln, Basteln)

Do 26.09. 14.00 – 15.00 Uhr Reha-Sport in der Sporthalle Schützenstraße 18.00 – 19.00 Uhr QiGong – Bewegtes Leben

27.09. 11.00 – 11.45 Uhr Reha-Sport in der Begegnungsstätte

INFO

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Barnim e. V.

Mi 25.09. 14.00 – 15.00 Uhr Geburtstag des Monats

Mo 30.09. 13.00 – 17.00 Uhr Kartenspiele

16359 Biesenthal, August-Bebel-Str. 19, Ø 03337/40051 Mo 13 - 17 Uhr | Mi 13 - 17 Uhr

Öffnungszeiten der Bibliothek

10 - 18:00 Uhr Dienstag Mittwoch 13 - 18:00 Uhr Donnerstag 10 - 17:00 Uhr.

Tel.: 03337 / 451 007. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

I. Derks, I. Jochindke

Die Mitarbeiter der Begegnungsstätte und Bibliothek Biesenthal laden herzlich ein!

Karin Schmidt/Ilona Derks/Ilona Jochindke

Bürgerforum für eine Lokale Agenda 21



Einladung

Das Bürgerforum findet an jedem 1. Dienstag im Monat statt. Alle an nachhaltiger Entwicklung und Bürgerbeteiligung Interessierten sind dazu herzlich eingeladen! Nächster Termin: Dienstag, 3. September, um 20 Uhr im Restaurant Salute.

NaturFreunde OG Biesenthal-Hellmühle e.V.



Wanderung zum Herbstfest an der Uli-Schmidt-Hütte am Hellsee

28.09., 9.30 Uhr Marktplatz Biesenthal Treffpunkt: Streckenlänge: bis zur Uli-Schmidt Hütte 6 km Wanderleiter: R. Lehmann (03337/40751)

Ab 11.00 Uhr Lagerfeuer, Versorgung mit Gegrilltem, Getränken, Kaffee und Kuchen. Kinder können sich einen Obstsalat zubereiten und mit Naturmaterial basteln. Zu dieser Veranstaltung sind alle Bürger recht herzlich eingeladen.

> Michael Klose i. A. des Vorstandes

NABU Kreisverband Barnim



Fledermäuse beobachten – **Batnight im Biesenthaler Becken**

Fledermäuse nutzen die warmen Sommerabende, um Jagd auf Insekten zu machen. Zur Orientierung nutzen sie dabei Ultraschall-Laute.

Diese Ortungslaute sind für menschliche Ohren nicht hörbar. Mit einem sogenannten Fledermausdetektor werden die Rufe auch für die Exkursionsteilnehmer hörbar gemacht. Wer Fledermäuse beobachten und mehr über ihre Lebensweise erfahren möchte, hat dazu am Freitag, den 30. August bei

der NABU-Batnight im Biesenthaler Becken Gelegenheit. Die Abendwanderung ins Biesenthaler Becken wird von der Wildbiologin Carina Vogel geleitet. Die Veranstaltung ist auch besonders für Kinder geeignet.

Treffpunkt ist um 19.30 Uhr in Biesenthal am Ende des Langerönner Wegs (Rastplatz) am Beginn des Naturschutzgebietes.

> Andreas Krone NABU Barnim

SABINE MIEREKE | Glück ist kein Imperativ | Malerei | 4.8. - 31.10.2019

Zur Ausstellungseröffnung am 3. August trafen kamen viele kunstinteressierte Besucher in die Galerie im Rathaus im historischen Rathaus. Nachdem Regenguss erwarteten sie die farbenfrohen Werke von Sabine Miereke. Die Künstlerin hat ihr Atelier in Wullwinkel und stellt sich erstmalig in Biesenthal vor. Sabine Voerster, Kuratorin der Ausstellung moderierte den Nachmittag. Der Bürgermeister Carsten Bruch begrüßte die Gäste und bedankte sich für die Aktivitäten des Galerieheirates der mit seinen Aktivitäten in 711sammenarbeit mit der Tourist-Information Biesenthal zum Kulturleben in der Stadt und im Amt Biesenthal einen positiven Beitrag leistet.

Sabine Oswald-Göritz aus dem Förderkreis Bildende Kunst Bernau e. V. gab im Rahmen ihrer Laudatio einen Einblick zur Künstlerin Sabine Miereke und ihren ausgestellten Bildern. (Ihre Werke um uns herum in der Behauptung gegen Gemäuer und Gebälk, wie es ein 260 Jahre altes Fachwerkhaus eben zu bieten hat. Aber was hier an den Wänden hängt, hat Kraft. Die teilt sich weniger in einer Großformatik mit, vielmehr durch Farbintensität bis hin zur Leuchtstärke, in einer Verdichtung von Formensprache. Das erste Sehen – eine Irritation? Was ist das? Realitäten? Abstraktionen? Ausgelebte Phantasien? Illusionen? Transzendente Farb- und Formkompositionen?



Die Künstlerin konfrontiert den Betrachter, aber sie lässt ihn nicht stehen. Jedes Bild - eine Szene. Sie lädt ein, die Szenerie zu betreten und sie gibt Wegweisungen ...).

Mit einem Dankeschön an die Akteure und Sonnenblumensträußen wurde die Ausstellung feierlich eröffnet Im Anschluss kam man bei Weinschorle oder Sprudelwasser miteinander ins Gespräch.

Weitere Veranstaltungen im Rahmen der Ausstellung: Do 05.09.2019 | 14 Uhr Galeriegespräch So 08.09.2019 | 10 -15 Uhr Tag des Offenen Denkmals -Rathaus, Heimatstube, Galerie Fr 11.10.2019 | 11 Uhr Kunstfrühstück Mi 30.10.2019 | 16 Uhr Finissage

Anmeldungen zu Projekte im Rahmen der »Kulturellen Bildung« für Kita und Schule bitte auf Anmeldung bei Sabine Voerster: Telefon 033396-87288



Eine moderne Bibliothek braucht schon eine Menge Chichi (sprich Schischi) drumherum. Seit die Karteikarten ausgedient haben (anno 2011), brauchen wir Computer, Scanner, Drucker und entsprechende Programme sowie Menschen, die sich damit auskennen und mitspielen. Frau Franz vom Amt bekommt all unsere Sorgen, Nöte, Anträge und Rechnungen auf ihren Tisch und unterstützt unsere Anliegen auf der bürokratischen Ebene. Die Stadtverordneten entscheiden über unser Wohl und Wehe, das heißt. sie teilen uns die nötigen finanziellen Mittel zu.

All unsere Medien werden gleich nach dem Kauf erfasst. Unsere Datenverarbeitungsfirma sorgt dafür, dass diese Daten in unseren Online-Katalog gebeamt werden und immer aktuell sind. So hat ein jeder die Möglichkeit, sich über unsere Medien ganz bequem am heimischen PC oder Schlepptopp zu informieren. Da dürfte Ihnen dann auch ein Link in die Barnim Onleihe begegnen. Auch da mischen wir mit. Mit den dort angebotenen Medien verdoppelt sich unser eigenes Angebot für Sie. Denn wer sich bei uns

angemeldet hat, der kann auch die Barnim Onleihe nutzen, um sich eBooks, eAudios, ePapers und eVideos herunterzuladen. Übersetzt heißt das, Sie laden sich Dateien zum Lesen Anschauen und Hören auf ein entsprechendes Gerät. Dabei handelt es sich um elektronische Bücher. Zeitschriften. Hörbücher und Filme. Einen nicht unerheblichen Anteil dieser Medien haben die Kollegen in Bernau angeschafft, aber auch die anderen Bibliotheken beteiligen sich am Einkauf der eMedien, genau wie ich.

Wenn Sie unseren Online-Katalog suchen, dann werden Sie auf der Seite der Stadt Biesenthal fündig. Verschiedene Kunden haben die Aktualität unseres Auftritts im Internet gelobt. Da bedanken wir uns bei Lena Bonsiepen, die immer schnell dabei ist, unsere Seite frisch zu halten

Nun müssen Sie nur noch kommen und aus dem Vollen schöp-

Dienstag 10 - 18 Uhr Mittwoch 13 - 18 Uhr Donnerstag 10 – 17 Uhr. Tel. 451 007. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

I. Derks, I. Jochindke



Akademie 2.Lebenshälfte Aus unseren Angeboten - September 2019 Bürgerbildungszentrum "Amadeu Antonio", Puschkinstraße 13 16225 Eberswalde, © 03334 237520, aka-nord@lebenshaelfte.de alle Angebote unter: www.akademie2.lebenshaelfte.de digitale Medien Mittwoch/Freitag DIGITOLL! Smartphone und Tablet - Basiskurs Sie lernen wie Ihr Gerät funktioniert und machen sich mit 09:00 - 11:30 nützlichen Anwendungen für den Alltag vertraut Donnerstag DIGITOLL! Erweiterungskurs am Laptop - mit 05.09.-07.11. Vorkenntnissen 16:00 - 18:30 Sie beschäftigen sich mit der Funktionsweise des Laptops und wie Sie ihn sicher bedienen (Wir arbeiten mit Windows 10) Sprachen Mo, 09.09. - 18.11. English for you - Englisch für Anfänger und 17:30 - 20:00 Fortgeschrittene in unterschiedlichen Niveaustufen Di, 24.09. – 10.12. 09:00 – 11:30 Mi, 11.09. - 13.11. Mit dem ersten Einstieg in Sprache und Grammatik können Sie einfache Sätze verstehen, Fragen stellen und kommunizieren 09:30 - 12:00 Fr, 13.09. - 12.11. Englisch for you - Konversation für Fortgeschrittene Reading and training english - verbessern der 08:00 - 10:30 Sprachfertigkeiten Donnerstag 12.09. - 28.11. 17:15 - 19:45 Englisch for you - Englisch für Touristen Sie können sich in typischen Reisesituationen verständigen, am Flughafen, im Hotel, bei Ausflügen und im Restaurant Dienstag 03.09. – 12.11. 16:00 – 18:30 Bonjour la France - Französisch für Touristen Sie können sich in typischen Reisesituationen verständigen, am Flughafen, im Hotel, bei Ausflügen und im Restaurant Di, 10.09. - 10.12. ¡Qué viva España! - Spanisch für Anfänger und 13:00 - 15:30Mi, 11.09. - 13.11. 16:30 - 19:00 Fortgeschrittene in unterschiedlichen Niveaustufen Mit dem ersten Einstieg in Sprache und Grammatik können Sie Do, 12.09. - 17.10. 16:30 - 19:00 einfache Sätze verstehen, Fragen stellen und kommunizieren Bewegung und Gesundheit Dienstag 03.09. - 05.11. Yena Yoga - in sanfter Form (Einführungskurs) verbessern der Beweglichkeit und Atmung 17:15 - 18:45 Veranstaltungen Dienstag Webinar - Edvard Munch, "Der Tanz des Lebens" 24.09 Ein Webinar über den Bahnbrecher des Expressionismus in der Malerei der Moderne, mit Prof. Dr. Hans Dieter Huber 19:00 - 20:30 Dienstags 05.09. / 19.09. Liedgut bewahren Alte und neue Lieder erlernen und singen 10:00 - 11:00 Mittwoch 04.09. Bewegen nach Noten Mit freier Bewegung den Kreislauf in Schwung bringen und 14:00 - 15:30 Gelenke fit halten Dienstags 03./ 10./ 17./ 24.09. Kraftfahrerstammtische In diesem Monat: Verhalten gegenüber dem Nahverkehr 09:30 - 11:00 Dienstag Gärtnerstammtisch 17.09. Praktische Tipps rund um den Garten 14:00 - 15:30 Mittwoch Kräuterkunde - in Wald und Flur 25.09. Entdecken von Kräutern und Pflanzen für Küche und 14:00 - 16:30 Hausapotheke, In diesem Monat: Heckenzauber - kulinarisch und dekorativ, beerige Früchte, Wildpflanzen und Samen als

Schätze des Herbstes

Malen in der Akademie

Erlernen der Grundtechniken der Aquarell - oder Ölmalerei

Donnerstag

09:00 - 10:30

26.09.

VERANSTALTUNGEN

Glockenfest in Melchow anlässlich des 5-jährigen Jubiläums

Seit fünf Jahren läutet unsere Melchower Glocke! Am 10. Juli 2009 erhielt die Melchower Kirche eine Kirchenglocke, die dann festlich geschmückt und in einem großen Umzug mit ca. 200 Teilnehmern durch das Dorf fuhr. Die Ankunft wurde würdevoll im Begegnungszentrum gefeiert. Daraufhin gründete sich der "Förderverein Glockenturm Melchow e. V.".

Den Glockenturm zu bauen, war eine große Herausforderung für die Melchower Kirchgemeinde gewesen. Pfarrer Frank Städler hatte sehr viel Vorarbeit und den größten Anteil zu leisten. Die politische Melchower Gemeinde, der Kirchenkreis und die vielen privaten Spender aus Melchow und die, die Melchow noch sehr verbunden waren und sind, trugen zum Gelingen

Der Turm war aber so nicht finanzierbar. Die Kirchengemeinde Freudenberg stellte uns ein zinsloses Darlehen für zehn Jahre bereit und somit konnte die Fertigstellung abgesichert wer-

Dankbar wollen wir das fünfjährige Jubiläum in und an der Kirche feiern. Am 22. September um 14.00 Uhr festliche Andacht mit musikalischer Umrahmung (Trompete, Orgel und Geige) und Konfirmationsjubiläum in der Kirche. Ab 15.00 Uhr geselliges Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, Ella Me und Jugendliche aus Melchow musi-

Pfarrer Christoph Strauß Die ehemaligen Mitglieder des "Förderverein Glockenturm Melchowe V" Der Gemeindekirchenrat Melchow

SABINE MIEREKE

Glück ist kein Imperativ Malerei



4.8. - 31.10.2019

GALERIE IM RATHAUS BIESENTHAL, AM MARKT 1, 16359 BIESENTHAL Di + Do 10-12 v. 13-18 | Fr 10 -16 | Sa + So 10-15 Uhr Tel. 03337-490718

VERANSTALTUNGEN

		SEPTE	MBER	
Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter/Ansprechpartner
01.09.	8.00 - 18.00	Landtagswahlen		
0607.09	9.	Erntefest Grüntal 7.9., ab 18 Uhr Laternenbasteln,	Hort Grüntal, Sporthalle	Org-Team, Mary Ehlert und
		Laternenumzug, Volleyballturnier, Konzert in der	Grundschule Grüntal,	Florian Müller, Klaus Blanck
		Kirche Grüntal, 8.9. ab 14 Uhr Ernteumzug	Kirche Grüntal	
07.09.	14.00- 20.00	Straßenmusikerfest Biesenthal	Kulturbahnhof und Bahnhofsstraße	Kultur im Bahnhof e. V., Fr. Eckert
				www.bahnhof-biesenthal.de
13.09.	18.00	Konzert "Klassik auf dem Lande"	Kirche Ruhlsdorf	Gemeinde Marienwerder
				www.marienwerder-barnim.de
14.09.	15.00	Herbstfest in Rüdnitz	Festplatz Rüdnitz	Bürgerverein Rüdnitz e. V.,
				Hr. Hoffmann, www.ruedenitz.de
14.09.		Erntefest Tuchen	Dorfanger Tuchen	Bürgermeister
1415.09	9.	Erntefest Ruhlsdorf	Gaststätte Eilhardt Ruhlsdorf	Heimatverein Ruhlsdorf e. V.,
				Fr. Klingsporn
18.09.	14.30	Uraniavortrag Anekdoten um berühmte Leute	Seniorenbegegnungsstätte Biesenthal	Volkssolidarität, Frau Schmidt
20.09.	15.00	Familienfest und Präsentation Kinderkalender	Kulti Biesenthal	Amtsjugendkoordinatorin
		des Amtes Biesenthal-Barnim 2020		Renate Schwieger
22.09.	ab 9.00	1. Wukenseetriatlon	Strandbad Wukensee	Bernauer Lauffreunde e. V.
				und Strandbad Wukensee
				Herr Jan Sievers
28.09.	19.00	95 Jahre FF Melchow – Feuerwehrball	FF-Gerätehaus Melchow	FF Melchow, www.melchow.de
28.09.	9.30	Wanderung zum Herbstfest der NaturFreunde	Treffpunkt: Marktplatz Biesenthal	NaturFreunde OG Biesenthal-
		OG Biesenthal-Hellmühle zur Uli-Schmidt-Hütte		Hellmühle e. V.
		am Hellsee		www.naturfreunde-brandenburg.c



"Klassik auf dem Lande 2019" präsentiert: Berühmte Wiener Walzermelodien 13. Sept. 2019 um 18:00 Uhr Kirche Ruhlsdorf

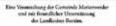


mit dem Brandenburgischen Konzertorehester Eberswalde Solist: Marthias Degen (Bariton)

Karren ab 17 Uhr an der Abendkassse erhältlich Reservierungen telefonisch beim Brandenburgischen Konzertorchester unter (0.33.34) 25.650 möglich









Kantorei Wandlitz feiert den 10. Geburtstag in Biesenthal



Die Kantorei Wandlitz und der Jugendchor Vox Nova präsentieren unter der Leitung von Katharina Tarján ein Jubiläumskonzert mit Lieblingsstücken aus zehn Jahren Chorbestehen "Am Wandlitzsee muss Liebe blühn". Das Jahr 2019 ist ein Jahr der großen Jubiläen. Wir feiern nicht nur den 250. Geburtstag von Alexander von Humboldt, den 200. Theodor Fontanes oder den 100. des Bauhauses. Nein, damit nicht genug – wir begehen auch den 10. Geburtstag der Kantorei Wandlitz. Das Schöne an Jubiläen ist, dass sie Anlass geben, Rückschau zu halten, sich daran zu erinnern, wie alles begann und sich darüber zu freuen, was bisher gelungen ist. Zum allerersten Treffen des neuen Chores, zu dem Katharina Tarján im Jahr 2009 eingeladen hatte, erschienen neun singbegeisterte Damen und Herren. Zehn Jahre später sind es 40 Sängerinnen und Sänger, die jeden Montagabend nach der Probe glücklich nach Hause gehen und die in diesen zehn Jahren zu einem herrlichen Chor, der Kantorei Wandlitz, zusammengewachsen sind. Die Kantorei hat sich in den zurückliegenden Jahren ein beträchtliches Repertoire an Musikstücken von der Renaissance bis zum 21. Jahrhundert erarbeitet, mit dem sie in vielen Konzerten Menschen begeistern konnte. Ein Lieblingsstücke-Voting unter den Sängerinnen und Sängern zeigte, was für jeden Einzelnen das Wichtigste und Schönste aus diesem Schatz an Liedern ist. Die Stücke, die die meisten Stimmen erhielten, bil-

den nun das "Das Schönste" Programm, zu dem Sie am 8. September, 19 Uhr, ganz herzlich in die evangelische Kirche in Biesenthal eingeladen sind.

Aber nicht nur die Kantorei präsentiert an diesem Tag Lieblingslieder eines Jahrzehnts. Auch Katharina Tarjáns Wandlitzer Jugendchor Vox Nova hat die schönsten Stücke herausgesucht. Die beiden Chöre haben sich für dieses Konzert ihre Lieblingsmusiker eingeladen, mit denen sie bereits eine mehrjährige Zusammenarbeit verbindet.

Das Konzert zeigt die ganze stilistische Breite der beiden Ensembles, von a-cappella-Renaissancekompositionen bis zu Johannes Brahms "Zigeunerliedern". Aber auch Gospel- und Musicaltitel und zeitgenössische Kompositionen wie die mitreißende "Little Jazz Mass" von Bob Chilcott mit Bandbegleitung, stehen auf dem Programm. Die Sängerinnen und Sänger der Kantorei freuen sich sehr, erneut in der Biesenthaler Kirche auftreten zu können, einem Ort, an dem sie bereits 2017 das Publikum mit ihrer Interpretation des Requiems von Gabriel Fauré berühren und begeistern konnte. Lassen Sie sich "Das Schönste" nicht entgehen und seien Sie herzlich willkommen zu mehr als einem Dutzend Lieblingsstücken. Vielleicht ist ja auch Ihr Lieblingslied dabei? Sie dürfen gespannt sein.

Leitung: Katharina Tarján, mit Sebastian Cordes (Piano), Michael Henkel (Piano), Stephan Rölke (Schlagzeug), Robert Göber (Kontrabass).

AUS KINDER- & JUGENDEINRICHTUNGEN

Jugendkulturzentrum KULTI

Öffnungszeiten des Jugendbistros:

DI 13.30-20.00 Uhr | MI/DO 14.00-20.00 Uhr | FR/SA 15.00-21.00 Uhr

Hausaufgabenhilfe nach Absprache und freien Plätzen

Schlagzeugunterricht (ab 3. Klasse)

- ▶ jeden MO | ab 14.00 Uhr, kostenpflichtig (bei Interesse Ø 0162/9269152) **Gitarrenunterricht** (Akustik- und E-Gitarre)
- ▶ jeden MO | ab 17:30 Uhr, für 7,50 € pro Unterrichtsstunde

Nutzung des Bandraumes mit Anlage

- ▶ DI bis SA | zwischen 16:00 und 21:00 Uhr gegen Nutzungsgebühr Fitnesstraining (ab 18 Jahre)
- ▶ DI bis FR | zwischen 16:00 und 21:00 Uhr, ab 4,00 € pro Monat

Kostenlose Nach- und Hausaufgabenhilfe

▶ DI bis FR | nach Vereinbarung

Kostenlose Hilfe bei Bewerbungen und Lebensläufen

▶ Es sind noch Plätze frei. Wenn ihr interessiert seid, dann kommt vorbei und meldet euch im Büro vom Kulti an.

Ansprechpartner/innen für den Jugendbereich:

Pädagogische Mitarbeiter: Sebastian Henning und Jessy Jordan Jugendkulturzentrum Kulti, Bahnhofstraße 152, 16359 Biesenthal Ø 03337/41770, Fax: 03337/450118

www.kulti-biesenthal.de, info@kulti-biesenthal.de

BFD: Arthur Fritsch, Freiwilligen Dienst: Juan Antonio Quesada

Amtsjugendkoordinatorin: Renate Schwieger,

Ø 03337/450119, Fax.: 03337/450118

Jugendclub Melchow im Bürgerhaus

Öffnungszeiten: Di – Fr: 16.00 – 21.00 Uhr, jeden Samstag: Projektangebot

Kinder und Jugendhaus CREATIMUS Rüdnitz

Dorfstraße 1 in 16321 Rüdnitz, Tel./Fax: 033 38 / 76 91 35 E-Mail: creatimus.ruednitz@gmail.com facebook.com/Creatimus

Kalenderpräsentation am Weltkindertag

Zum Weltkindertag am 20. September lädt die Jugendkoordinatorin, alle Kinder mit ihren Eltern zur Kinderkalenderpräsentation und zur Ausstellung der besten 100 Kinderbilder zum Thema "so mal ich mir die Welt...grenzenlos" ein. Beginn ist um 15 Uhr. Es werden auch Kinder aus Nowy Tomysl anrei-

sen und am Kinderfest, das die Veranstaltung abrundet, teilnehmen.

Eine Hüpfburg, Clown Nanü, ein Skatercontest, ein Grafittiworkshop, viele Bastelangebote laden zum Hüpfen, Lachen und Mitmachen ein. Kommt einfach alle am 20. September um 15 Uhr in den "Kulti"!.

Neues vom Jugendclub Tempelfelde

Seid dem 1. August ist der Jugendclub Tempelfelde wieder geöffnet. Claudia General und Julia Grundmann leiten und öffnen den Club. Es wurde renoviert und am 6. September um 16 Uhr sind alle zum "Tag der offenen Tür" geladen. An die-

sem Tag möchten Claudia und Julia mit den Kindern und Jugendlichen Absprachen zwecks Angeboten und Öffnungszeiten treffen. Wer Lust auf Club hat, kommt am 6. September vorbei oder kann auch schon vorher mal reingucken.

AUS KINDER- & JUGENDEINRICHTUNGEN



Rockende Eiche feiert 18-Jähriges – Open-Air-Festival auch 2019 erfolgreich

Das Festival "Rockende Eiche" fand am Samstag, den 3. August in Biesenthal auf dem Gelände des Jugendkulturzentrums "KULTI" statt. Es war das 18. Jubiläum und auch in diesem Jahr stand das Open Air unter dem Motto "Bunt statt Braun" und setzte damit ein deutliches Zeichen für Toleranz und Demokratie. Die Idee hatte 2001 ein Zivildienstleistender, welcher es sich zur Aufgabe machte, Nachwuchsbands eine Chance zu geben und sie zu unterstützen. Anfänglich fand das Ganze in Biesenthal auf dem Marktplatz statt, unter der Eiche, deswegen auch der Name "Rockende Eiche" und seit 2005 jedoch, findet man die Veranstaltung auf dem "KULTI" Gelände. Sie bietet ein breites Spektrum der Musikkultur an wie etwa Rock, Hardcore, Metal aber auch elektronischer Musik.

In diesem Jahr waren sogar zwei polnische Bands dabei. Denn das Amt Biesenthal-Barnim feiert 20-jähriges Jubiläum mit der polnischen Partnerstadt Nowy Tomysl. Gleich am Anfang des Festivals spielte eine Band aus Nowy Tomysl, die Triola Band, und setzte gleich die Latte für die anderen Bands und auch für die Stimmung schon sehr hoch. Später am Abend spielte die Band "Hellvoid" aus Danzig. Auch die deutschen Bands: The Future Died Last Night, MRS Goat, Fearless Mind, Delta Alpha, Dead Phoenix, Empire of Giants, Exa und der DJ Curt Cobain ließen es dieses Jahr ordentlich krachen.

"Den guten Sound von der Bühne haben wir auch in diesem Jahr wieder den Veranstaltungstechnikern CONNEX Studio & Veranstaltungsservice zu verdanken", betonten die Veranstalter vom Jugendkulturzentrum "Kulti", die zugleich allen ehrenamtlichen Helfern und allen Sponsoren sowie der Sparkasse Barnim, dem TZMO und Märkisch Grün dankten, ohne die das Nachwuchsbandfestival "Rockende Eiche" nicht möglich wäre. Die "Kulti"-Mitarbeiter äußerten sich ferner dankbar über die vielfältige Unterstützung durch die Stadt Biesenthal.

Das Festival bot für den Jugendclub KULTI auch die Gelegenheit, sich als Jugendinformations- und Medienzentrum (JIM) zu präsentieren und damit die Berechtigung zur medienpädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen durchzuführen.

Wir freuen uns über viele weitere rockende Festivals sowie Musikfans und vielleicht auch Sie.

Kita Melchow lädt am 31.8. ein zum 14. Sommerfest ... wild Wildwest

Bald ist es wieder soweit, die Kita Melchow hält für Euch viele Überraschungen bereit. Aber eins wollen wir Euch schon verraten, die Tigerlilly mit ihren bärenstarken Abenteuern wird Euch erwarten. Nun kommt schnell vorbei von nah und fern, denn bei Kaffee, Kuchen und Bratwurst feiern wir mit Euch gern ... und erzählt es herum, auch euren Bekannten und kommt mit Eltern, Freunden, Onkels und Tanten. Beginn: 14.00 Uhr Ende: 17.30 Uhr



Freie Naturschule Barnim – Jahresrückblick und Ausblick

Das Schuljahr 2018/19 startete mit einer neuen 1. Klasse und damit mit einer erinnerungsträchtigen Einschulung von sieben Kindern. Noch vor Weihkamen Quereinsteiger*innen für die Lerngruppe 234 und die Oberstufe hinzu und das Schuljahr ging mit insgesamt 27 Kindern zu Ende.

Und was noch so dazwischen geschah ...

Neben dem ganz normalen Schulalltag, der in Lang- und Kurzzeitateliers gegliedert ist, gab es viele Projekte und wunderschöne Feste.

So wurde eine Zeitzeugin eingeladen und sprach über ihre Schulzeit während der Nachkriegszeit. Mit Unterstützung wurden Theaterstücke aufgeführt. Die Grundschüler*innen haben eine Müllaufräumaktion am Hellmühler Weg organisiert und den Müll gesammelt, sortiert, entsorgt und teilweise zu Nützlichem umfunktioniert. Zur Faschingszeit verwandelten sich Schule und Garten in einen Zauberwald für bunte Fabelwesen. Auf der wundervollen Schulwiese entstanden Lehmöfen, Insektenhotels, ein Tipi, Bögen und Löffel aus Holz. Am Feuer wurden selbstgemachte Wiesenkräuterleckereien genossen, Tonschalen gebrannt, Geschichten erzählt und vorgelesen und viele Lieder gesungen. Zu Fuß und auf Rädern wurden auf Wanderungen das Biesenthaler Becken, benachbarte Orte und Seen erkun-

det und in Zelten übernachtet. In der Wilden Gärtnerei halfen Kinder und Erwachsene bei der Kartoffelernte und bauten eigene Hochbeete. Auf dem Mirabellenhof haben die Kinder die Lämmer, Hasen und Meerschweinchen versorgt und probierten sich beim Pferdetraining, angeleitet von Katrin Paul aus

Die Kinder der Freien Naturschule Barnim (NaschBa) sind beeindruckt von Greta Thunberg. Dementsprechend nahm die gesamte Schule an einer "fridays for future"-Demonstration in Eberswalde teil. Beim anschließendem Klimafrühstück in der Schule haben sich die Kinder mit der Ernährung und dessen Einfluss auf das Klima beschäftigt. Zwei besondere Erlebnisse waren auch die beiden Projekte "Floßbau und Oderfahrt" und "Zukunft und Erinnerung", die in der letzten Ausgabe des Biesenthaler Anzeigers bzw. in der MOZ näher beschrieben worden sind. Oberschüler*innen NaschBa arbeiteten vier Wochen an der Großen Praktischen Arbeit, welche abschließend mit einem Pressebesuch präsentiert wurde. Bei einem Projekt wurde sich mit dem Sprayen auseinandergesetzt und bei einem weiteren Projekt wurde ein Trabi wieder aufgebaut und lackiert.

Dank der Unterstützung der Eltern konnten die Kinder an zusätzlichen Angeboten wie z. B. Programmieren, Yoga und Englisch teilnehmen.

Seit Oktober 2018 freut sich die Schule über leckeres, saisonales Mittagessen, mit ökologisch angebauten Zutaten aus der Region, welche von der Wukantina verarbeitet werden. Dem kulinarischen Kollektivbetrieb gratulieren wir auf diesem Weg zum gelungenen Start.

Seit dem zweiten Schulhalbjahr können wir die Sporthalle in Biesenthal für den Sportunterricht nutzen. Die großen und kleinen NaschBär*innen freuen sich



über die Hallennutzung. Vielen Dank!

Nun hat das neue Schuljahr begonnen. Mit acht Erstklässler*innen und drei weiteren Quereinsteigern bekam die NaschBa zum 3. Mal reichlich Zuwachs. Die Erstklässler*innen wanderten am Einschulungssamstag zusammen mit Familie und Freunden in einem bunten Umzug vom Marktplatz auf die Schulwiese und erlebten dort eine zünftige Einschulung bei schönstem Wetter.

Kindern mit Förderbedarf konnten wir weiterhin leider keinen Platz anbieten, da wir bisher keine staatliche Unterstützung für geeignetes Fachpersonal erhal-

Nach nur zwei Jahren Schulbetrieb ist die Nachfrage nach Schulplätzen weiterhin unerwartet groß! Wir sind dankbar für das große Interesse und freuen uns auf noch mehr Zuwachs in der Zukunft. Die NaschBa wächst und Kinder und Lernbegleiter*innen brauchen mehr Platz. Diesen könnten wir auf dem Gelände der Telekom finden. Doch vorerst sind die Hürden der Umnutzungsgenehmigung beim Bauordnungsamt sowie die Einigung auf einen bezahlbaren Mietvertrag, zu nehmen. Parallel organisiert sich dennoch und in aller Vorfreude die gesamte Schulgemeinschaft unter dem Motto: "Hurra – die NaschBa zieht um". Es gibt viel

Das gemeinsame Tun ist eine passable Möglichkeit, sich Kennenzulernen. Wer sich also vorstellen kann, beim Umzug mitzuwerkeln, kann sich gerne per E-Mail melden an kontakt@naturschule-barnim.de.

Des Weiteren sucht die NaschBa eine*n Sportlehrer*in (Elternzeitvertretung), einen Menschen mit Wordpress-Erfahrung, um eine neue und fetzige Internetseite der NaschBa zu kreieren, Sponsoren oder Spender für Material sowie finanzielle Unterstützung in Form einer Bürgschaft, eines Direktkredites oder einer Spende. Weitere Infos dazu sind auf der Internetseite beschrieben:

www.naturschule-barnim.de. Wir wünschen allen eine abenteuerliche Zeit und freuen uns, die jungen Menschen beim Wachsen miterleben zu können.

Kita "Wichtelhaus" sagt Danke für Projekt-Unterstützungen

Im ersten Halbjahr 2019 begannen wir in unserer Einrichtung mit der Umsetzung neuer Ideen im Außenbereich. So erweitern wir fortlaufend unseren Gartenbereich z. B. mit einer Blumenwiese für Bienen und Insekten. Zur Abgrenzung verschiedener Bereiche erhielten wir am Anfang zahlreiche große und kleine Feldsteine von Familie v. Dziegielewski. Beim jährlichen Sommerfest gibt es traditionell Bratwurst im Brötchen. Hier unterstützten uns tatkräftig Herr Seemke und Lebenspartnerin. Im Spielbereich der Großen gibt es nun auf freier Fläche ein Fussballtor. Als fleißiger Helfer kam Herr Ehlert zum Aufbauen. Für die freiwillige Hilfe und gute Zusammenarbeit bedanken wir uns sehr. Das Kita-Team aus Tempelfelde.

"SOMMERFEST"



Ehrenamtlicher "Grillmeister", Herr St. Seemke, Gemeindevertreter

"BIENENWIESE"



"FUSSBALLTOR"





Aufbau durch Herrn St. Ehlert, Papa von Jan



Feldsteine von Frau D. v. Dziegielewski, Mama von Niklas

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANGELISCHES PFARRAMT

Biesenthal, Schulstraße 14 Tel. 03337 – 3337, Fax 451759 E-Mail: pfarramt@ kirche-biesenthal.de

Biesenthal

SO | 01.09. | 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl SO | 08.09. | 10.30 Uhr Gottesdienst SO | 15.09. | 10.30 Uhr Gottesdienst SO | 22.09. | 10.30 Uhr Gottesdienst SO | 29.09. | 10.30 Uhr Gottesdienst

Riidnitz

SO | 01.09. | 09.00 Uhr Gottesdienst SO | 08.09. | 09.00 Uhr Andacht SO | 15.09. | 09.00 Uhr Andacht SO | 22.09. | 09.00 Uhr Andacht SO | 29.09. | 09.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank

SO | 08.09. | 09.00 Uhr Gottesdienst

Danewitz

SO | 22.09. | 09.00 Uhr Gottesdienst

PRO SENIORE Residenz

am Wukensee

MI | 11.09. | 15.30 Uhr Gottesdienst

Altenpflegeheim der Volkssolidarität

FR | 06.09. | 14.45 Uhr Gottesdienst FR | 20.09. | 14.45 Uhr Gottesdienst

Johann-Hinrich-Wichern-Haus in Rüdnitz

DI | 17.09.2019, 16.00 Uhr Andacht

Begegnungscafé

09.09. | 16.00 Uhr, Gemeindehaus

Gesprächskreis

25.09. | 20.00 Uhr, Biesenthal Gemeindehaus

Frauenkreis

10.09. | 15.00 Uhr, Biesenthal Gemeindehaus

PFARRAMT BEIERSDORF/GRÜNTAL

Pfarrer Christoph Strauß Hauptstr. 10, Beiersdorf-Freudenberg, Tel.: 033451/459042, E-Mail: cs2000@gmx.de www.kirche-beiersdorfgruental.de

Melchow

SO | 22.09. | 14.00 Uhr

Jubiläumskonfirmation und Glockenfest SO | 27.10. | 10.15 Uhr Pfrn. Biering

Grüntal

SO | 15.09. | 10.15 Uhr SO | 20.10. | 10.15 Uhr

Tempelfelde

SO | 08.09. | 14.00 Uhr SO | 13.10. | 14.00 Uhr Erntedank

Beiersdorf

SO | 01.09. | 14.00 Uhr Waldgottesdienst in der Beiersdorfer Heide Pfrn. Unterdörfel. Pfr. Strauß SO | 27.10. | 14.00 Uhr Pfrn. Biering

Schönfeld

SO | 15.09. | 14.00 Uhr SO | 20.10. | 14.00 Uhr

Freudenberg

SO | 29.09. | 14.00 Uhr Jubiläumskonfirmation

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

Biesenthal, Schützenstr. 36 Tel. 03337/3307

SO | 01.09. | 17.00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst MI | 04.09. | 15.00 Uhr

Senioren-Oase MI | 04.09. | 19.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Suchtgefährdete und Angehörige SA | 07.09. | 09.00 Uhr Männertag mit Radtour SO | 08.09. | 17.00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst DI | 10.09. | 17.00 Uhr Chor MI | 11.09. | 18.30 Uhr Gesprächsabend SO | 15.09. Regionaltag in der Malche -Kein Gemeinschaftsgottesdienstl

MI | 18.09. | 19.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Suchtgefährdete und Angehörige DO | 19.09. | 18.00 Uhr Hauskreis SO | 22.09. | 15.00 Uhr 97. Jahresfest

DI | 24.09. | 17.00 Uhr Chor MI | 25.09. | 18.30 Uhr

"Bibel heute" – Gesprächskreis und Gebet SO | 29.09. | 17.00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst

EV. KIRCHENGEMEINDE RUHLSDORF, MARIENWER-DER UND SOPHIENSTÄDT

Dorfstraße 32, 16348 Marienwerder OT Ruhlsdorf Fon: 033395/420 Fax: 033395/711 71 E-Mail: kontakt@kirche-ruhlsdorf.de, www.kirche-ruhlsdorf.de

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE **BERLIN-BRANDENBURG**

Steinstraße 13, in Biesenthal Gottesdienstzeiten: MI | 19.30 Uhr + SO | 10.00 Uhr Änderungen werden unter www. nak-bbrb.de bekanntgegeben. Jeder ist herzlich eingeladen.

PFARRSPRENGEL HECKELBERG/TRAMPE

Tel.: 033 451/206

KATH. KIRCHENGEMEINDE **PFARRAMT ST. MARIEN**

Bahnhofstraße 162, 16359 Biesenthal, Tel. 03337-21 32

Einst in Biesenthal vorhandene Lebensmittel- und Industriewaren-Geschäfte

Eine weitere Konsumfiliale befand sich in der August-Bebel-Str. 23 in einem Nebengebäude des Grundstücks vom Fuhrunternehmer Walter Metternich. Mit Datum vom 29. Oktober 1932 stellt Herr Metternich den Antrag zum Ausbau eines Ladens in der ehemaligen Malerwerkstatt. In diesen Räumen betrieb Herr Burmeister einige Jahre eine Druckerei, welche er am 01. Dezember 1932 eröffnete, bis zu dem Zeitpunkt, als einige Häuser weiter sein Buch- und Schreibwarenladen eröffnete.

Nachdem Herr Burmeister seine Druckerei im Hause Metternich aufgab, übernahm der Fischhändler Förderer diese Räumlichkeiten und betrieb hier sein Fischgeschäft bis zum Jahre 1945

Einige Jahre standen die Räumlichkeiten ungenutzt, bis die Konsumgenossenschaft 1954 den Laden übernahm. Am 04. März 1954 ließ der Konsum eine Ladentür und ein Schaufenster einbauen. Kurz danach eröffnete ein Obst- und Gemüsegeschäft. Frau Martha Schulz war dann einige Jahre Verkäuferin in diesem Laden.

Im September 1961 erfolgte in der Konsumfiliale August-Bebel-Str. 10 ein Umbau der Ladenfront für Obst und Gemüse. Nach Fertigstellung wurde der Laden von Frau Schulz geschlossen. Ihr Obst- und Gemüsegeschäft wurde mit einbezogen in den Gemüseladen der August-Bebel-Str. 10. Weiterhin nutzte der Konsum die Veranda auf dem Hof und einen weiteren Raum lange Jahre als Möbellager.



Hofansicht Bebelstr. 23 im Juli 1995. In diesem Gebäude befand sich nach 1945 das Großhandelslager für Lebensmittel unter der Leitung von Herrn Frankenstein.



Herrn Burmeister veröffentlicht in der Biesenthaler Zeitung die Eröffnung seiner Druckerei in der Königstr. Nr. 23 – jetzt August-Bebel-Str.

Nicht nur der Konsum nutzte einige Räumlichkeiten vom Grundstück Metternich. Nach Kriegsende 1945 wurde in einem Stallgebäude ein Großhandelslager für Lebensmittel eingerichtet, unter Verantwortung von Herrn Frankenstein.

die Lebensmittel an Geschäftsinhaber der Lebensmittelläden in Biesenthal. Diese holten sich mit ihren Handwagen, über andere Fahrzeuge verfügten sie noch nicht, die ihnen vom Verteiler Herrn Frankenstein zugeteilte Ware ab. Es waren zu dieser Zeit nur wenige Lebensmittelhändler in der Stadt vorhanden. Vermutlich war einst in dem Wohnhaus eine Bäckerei eingerichtet. Herr Paul Metternich beantragte mit Datum vom 16. März 1904 den Umbau des rechten Teils des Wohnhauses. Gleichzeitig teilte er in dieser Akte mit, dass er nicht

nur die Schornsteine abgerissen sondern auch den Backofen entfernt habe.

Über weitere Geschäfte in der August-Bebel-Straße berichte ich im nächsten Anzeiger.

> G. Poppe August 2019

HEIMAT GESCHICHTE

Handwerker, und Ackerbürger von Biesenthal



An Stelle der Mauer befand sich das Obst und Gemüsegeschäft des Konsums, Nachdem der Konsum das Geschäft aufgab, wurde das Gebäude einige Jahre später entfernt und diese Mauer gezogen.

Ich freue mich über Ihr Interesse an meinen Berichten und hoffe dass wieder Interessantes aus der Biesenthaler Heimatgeschichte für Sie dabei war. Wenn Sie meine Begeisterung für die Geschichte unserer Stadt Biesenthal teilen und unseren Verein unterstützen möchten, freuen wir uns über interessierte Mitglieder und eine Nachricht von Ihnen. Informationen zu unserem Verein finden Sie im Internet auf der Seite: www.heimatverein-biesenthal.de

Die Auflösung des Gutsbezirkes Trampe

Die neunzehnhundertzwanziger Jahre brachten für die preußischen Dörfer viele Veränderungen. So wurden in diesen Jahren viele Freiwillige Feuerwehren in den Orten gegründet. Die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr in Trampe z. B. erfolgte im Jahre 1927.

Man ging auch daran, die noch aus dem Kaiserreich herrührenden politischen Gliederungen der Dörfer zu ändern. Es existierten in den Gutsdörfern verwaltungstechnisch ein sogeund nannter Gutsbezirk daneben der Gemeindebezirk. Der Gutsbezirk umfasste die gesamten Besitzungen der jeweiligen Gutsherrschaft in der gesamten Ortslage und Gemarkung. Der "Rest" bildete dann immer den Gemeindebezirk. Und so wurde auch durch Beschluss des Preußischen Staatsministeriums der Gutsbezirk Trampe mit Wirkung vom 30. September 1928 aufgelöst und in die Gemeinde Trampe eingegliedert. Darüber wurde ein Auseinandersetzungsvertrag zwischen dem Eigentümer des früheren Gutsbezirkes und der Gemeinde Trampe

geschlossen. Dadurch ist der Eigentümer des Rittergutes Tram-Graf рe, Bernhard von Schulenburg, mit den in den im ehemaligen Gutsbezirk gelegenen Grundflä-

chen einem mit Grundvermögenssteuersoll und einem Gewerbesteuersoll in der Landgemeinde Trampe steuerpflichtig geworden. Aus der Berechnung der Verhandlungsniederschrift vom 30. August 1930, die die Beteiligten als richtig anerkannten, ergab sich eine deutliche Mehrbelastung jährlich für den Gutsbesit-

zer durch die Eingemeindung. Im Interesse eines guten Einvernehmens verzichtete der Gutsbesitzer auf einen Ausgleich der Mehrbelastung. Und so gingen mit Wirkung vom

Geschichten aus

und Gegenwart

gesammelt von Heinz Wieloch

WIDE

30. September 1928 sämtliche öffentli-

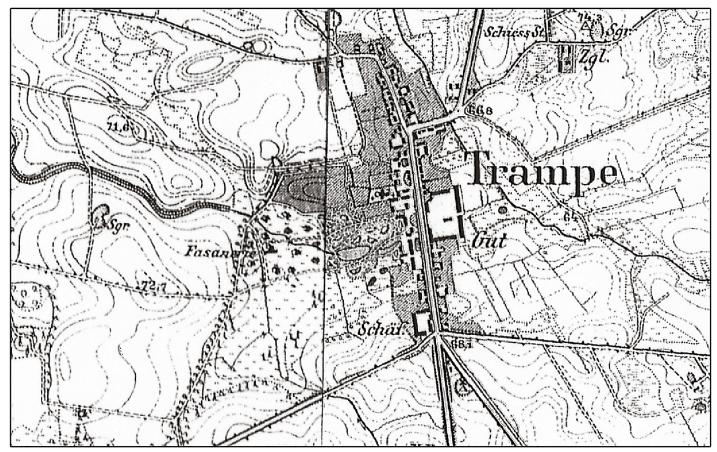
chen Rechte und Dflichten Gutsherrn im e h e m a l i g e n Gutsbezirk auf die Gemeinde über. So wurden Wege in der Gemarkung wie der

Kruger Damm, der Brunower Weg, der Tornower Weg, der Spechthausener Weg, der Sandkavelweg, der Hohenfinower Weg, der Weg von Klobbicke nach Eberswalde, der Sommerfelder Weg, der Gersdorfer Stadtweg und der alte Tramper Stadtweg von der Landgemeinde übernommen, blieben aber Eigentum des Gutsbesitzers.

Der Gutsbesitzer übernahm auch weiterhin die Unterhaltung der genannten Wege im bisherigen Umfang. Die sogenannte Dorfaue (vor dem "Steinerhaus") übereignete er unentgeldlich der Gemeinde. Auch das Feuerlöschwesen wurde nun komplett Aufgabe der Gemeinde.

Neben diesen von mir genannten Festlegungen wurden auch Aussagen zur Gestaltung der Dorfaue getroffen, wie Anpflanzungen oder die Unterhaltung der Dorfteiche durch die Gemeinde. Der hier von mir in Auszügen wiedergegebene Vertrag vom 30. November 1930 trägt die Unterschriften des Rittergutsbesitzers, des damaligen Gemeindevorstehers Wilhelm Thiede und des Schöffen Gustav Gelsdorf.

> Heinz Wieloch, August 2019 Quelle: Archiv der Gemeinde Breydin, Archiv Heinz Wieloch



Trampe mit Kirche und Schloß ca. 1948

NOTDIENSTE

→ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Regionalleitstelle Nordost (speziell für die Bürger aus Melchow):

Ø 03334/30480 und 03334/19222

Dienstbereitschaft für Hausbesuche:

MO, DI, DO 19:00-07:00 Uhr MI, FR 13:00-07:00 Uhr SA/SO 07:00-07:00 Uhr

Zentrale Rufnummer Ø 03337/116117 – von dort erfolgt die Weiterlei-

tung an den diensthabenden Arzt.

Praxis Dr. Warmuth Ø 03337/3078 Praxis Dipl. med. A. Pagel Ø 03337/3063 Praxis Naber Ø 03337/3179

↘ Notdienstbereitschaft der Apotheken in Biesenthal

Sonntag, 01.09. bis Montag, 02.09.2019	Barnimapotheke
Sonntag, 08.09. bis Montag, 09.09.2019	Stadtapotheke
Samstag, 14.09. bis Sonntag, 15.09.2019	Barnimapotheke
Samstag, 21.09. bis Sonntag, 22.09.2019	Stadtapotheke
Freitag, 27.09. bis Samstag, 28.09.2019	Barnimapotheke

wochentags: 18:00-08:00 Uhr

samstags, 12:00 Uhr bis sonntags 08:00 Uhr sonntags, 08:00 Uhr bis montags 08:00 Uhr

Barnimapotheke: Ø 03337/40500 | Stadtapotheke: Ø 03337/2054 Weitere Notdienstbereitschaft in unserer Umgebung finden Sie unter: http://www.aponet.de/service/notdienstapotheke-finden.html

→ Tierärzte im Amtsbereich (keine Bereitschaftszeiten)

Tierarztpraxis Biesenthal, Bahnhofstraße 5, 16359 Biesenthal:

Dr. Sandra Lekschas: Ø 03337/377078

Tierarztpraxis Melchow, Schönholzer Str. 32, 16230 Melchow:

Dr. Andreas Valentin: Ø 03337/3031

☑ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst entnehmen Sie bitte den aktuellen Bekanntmachungen der Märkischen Oderzeitung.